



## EINLADUNG

Seminarnummer:  
05-1331 1001/3AJ

# EUROPA WEITERDENKEN IN NRW: DEUTSCH-FRANZÖSISCHE BEZIEHUNGEN: MOTOR EUROPAS?

Freitag, 14. OKTOBER 2022, 16.00 Uhr

bis Sonntag, 16. OKTOBER 2022, 16.00 Uhr

Gustav–Stresemann-Institut, Bonn

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro NRW

Die deutsch-französische Zusammenarbeit war zunächst keinesfalls eine Herzensangelegenheit, sondern eher pragmatisch motiviert: Am Anfang stand die in der Schuman-Erklärung vom 9. Mai 1950 formulierte Idee zur Gründung einer Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS). Diese Idee führte zur Gründung der Europäischen Union (EU), deren Weiterentwicklung auch durch die im Elysée-Vertrag vereinbarte deutsch-französische Zusammenarbeit und die damit verbundene Annäherung der beiden Länder ermöglicht wurde.

Es gibt keinen Zweifel daran, dass die Umsetzung von europapolitischen Zukunftsplänen nur mit der Unterstützung der beiden Länder gelingen kann. Dabei ist für Deutschland und Frankreich gleichermaßen klar, dass eigene europapolitische Ziele nur in enger Kooperation mit dem jeweilig Anderen umsetzbar sind. Diese Feststellung gilt gerade auch vor dem Hintergrund der Corona-Krise und des Krieges in der Ukraine. Beide Ereignisse stellen beide Länder und die EU vor große Herausforderungen. Welche Schwierigkeiten und Chancen sich für die Deutsch-Französischen Beziehungen in der EU daraus ergeben, soll in diesem Seminar diskutiert werden.

**Referenten:** **Dr. habil Landry Charrier**, Assoziiertes Mitglied  
der Forschungseinheit SIRICE (Sorbonne, Paris)  
**Professor Dr. Ulrich Pfeil**

**Seminarleitung:** **Professor Dr. Ulrich Pfeil**, Université de Lorraine (Metz)

### Verantwortlich

**Sohel Ahmed**

☎ 0228 / 883-7215

E-Mail: [Sohel.Ahmed@fes.de](mailto:Sohel.Ahmed@fes.de)

### Veranstaltungsort

**Gustav-Stresemann-Institut**

Langer Grabenweg 68

53175 Bonn

☎ 0228 81070

### Organisation

**Anke Jörgensen**

Landesbüro NRW

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

E-Mail: [Anmeldung.LBNRW@fes.de](mailto:Anmeldung.LBNRW@fes.de)

[www.fes.de/landesbuero-nrw](http://www.fes.de/landesbuero-nrw)  
[www.facebook.com/FESNRW](https://www.facebook.com/FESNRW)  
[twitter.com/FESNRW](https://twitter.com/FESNRW)

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

# PROGRAMM

## FREITAG

- 16.00 Uhr ■ Begrüßung der Teilnehmer\_innen  
Abfrage der Seminarerwartungen / Vorstellung des Programms
- 17.00 Uhr ■ Die Geschichte der deutsch-französischen „Erbfeindschaft“
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr ■ Von der Annäherung zur deutsch-französischen Kooperation in Politik und Wirtschaft
- 21.00 Uhr Ende der Seminararbeit

## SAMSTAG

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr ■ Das Bild vom Anderen in den deutsch-französischen Beziehungen
- 11.00 Uhr ■ Die Geschichte der deutsch-französischen Paare in der Politik. Ein ikonographischer Ansatz
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr ■ Wieviel de Gaulle steckt in Macron (Dr. Landry Charrier)
- 16.30 Uhr ■ Europäische Souveränität aus französischer Sicht (Dr. Landry Charrier)
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr ■ Deutsch-französische Zusammenarbeit in der Außen- und Sicherheitspolitik
- 21.00 Uhr Ende der Seminararbeit

## SONNTAG

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr ■ Diskussion: Die deutsch-französischen Kulturbeziehungen - Gegenwart und Zukunft
- 11.00 Uhr ■ Zukunft der deutsch-französischen Beziehungen im Angesicht der Corona-Krise und des Krieges in der Ukraine
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr ■ Vorstellung und Diskussion der Arbeitsgruppenergebnisse im Plenum
- 15.00 Uhr ■ Abschlussdiskussion und Seminarevaluation
- 16.00 Uhr ■ Ende des Seminars
- >> Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen <<



demokratie  
leben

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

**FÜR DIE TEILNAHME AN DEM SEMINAR GILT DIE AKTUELLE REGELUNG LAUT CORONA-SCHUTZVERORDNUNG DES LANDES NRW!**

**Die Unterbringung erfolgt nach geltenden Covid 19-Regeln (Unterbringung im Einzelzimmer). Der EZ-Zuschlag entfällt für die Teilnehmenden. Personen aus einem Haushalt werden in einem Doppelzimmer untergebracht.**

**Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Informationen zur Überweisung der Teilnahmepauschale.**

**Die Teilnahmepauschale in Höhe von € 50 bzw. € 40 für Studierende / Schüler\_innen / Sozialleistungsempfänger\_innen u.ä. (Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben!) schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) ein, sofern nicht anders ausgewiesen.**